

Wettbewerbe

Deutsch-Französischer
Wirtschaftspreis
www.ahkfrancoallemmand.com
Einsendeschluss:
21. September 2017

Deutschlands beste Arbeitgeber
www.greatplacetowork.de
Einsendeschluss: 15. Oktober 2017

Mobil gewinnt
www.mobil-gewinnt.de
Einsendeschluss: 15. Oktober 2017

Cebit Innovation Award
www.cebitaward.de
Einsendeschluss: 1. November 2017

Auf IT gebaut – Bauberufe mit
Zukunft
www.aufitgebaut.de
Einsendeschluss:
19. November 2017

Innovationspreis Gefahrgut
www.gefahrgut-online.de
Einsendeschluss:
30. November 2017

Jugend forscht
www.jugend-forscht.de
Einsendeschluss:
31. Dezember 2017

Weitere Infos unter: www.ihk-fulda.de,
Dokumentennummer 4240

Ihre Anzeige in der Wirtschaft Region Fulda



Ich berate Sie gerne!

Jürgen Fröhlich

Freie Handelsvertretung
Telefon: 06656 503777 oder 0172 9546856
E-Mail: juergen.froehlich@gmx.net

Kurznachrichten

Aus- und Weiterbildung

Eigene Mitarbeiter zu Fachkräften nachqualifizieren

In vielen hessischen Unternehmen wird aktuell mehr fachqualifiziertes Personal gesucht als zur Verfügung steht. Die Initiative ProAbschluss des Landes Hessen unterstützt alle Betriebe, die Mitarbeiter ohne Berufsabschluss zu Fachkräften nachqualifizieren wollen. Die Beratung ist kostenfrei. Bis zu 50 Prozent der Weiterbildungskosten können übernommen werden.

Foto: Kontrast Fotodesign



Beratung vor Ort im ProAbschluss-
Infomobil

Das Infomobil kommt auf Wunsch direkt ins Unternehmen und kann für Messen oder Fachtage rund um das Thema Nachqualifizierung gebucht werden. Das Mobil ist eine unabhängige Informations- und Beratungsstelle und benötigt lediglich einen Stellplatz.

www.proabschluss.de

Existenzgründung und Unternehm- ensförderung

Fachkräfte werben: Fünf Jahre „Make it in Germany“

Um internationale Fachkräfte für Deutschland zu begeistern, hat das Bundeswirtschaftsministerium „Make it in Germany“ ins Leben geru-

fen. Seit Juni 2012 haben bereits mehr als zwölf Millionen Nutzer aus über 200 Ländern das zentrale Informationsportal besucht. Mit rund 200 inländischen und 140 ausländischen Institutionen verlinkt, ist „Make it in Germany“ mittlerweile der zentrale Zugangsweg nach Deutschland. Die Besucher können unter den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch wählen. Übrigens, knapp 90 Prozent aller Klicks stammen aus dem Ausland – überwiegend aus Indien, den USA, Vietnam, Russland, Mexiko und Großbritannien. Das Portal bietet zum Beispiel Informationen zu Visumsfragen, Stellenangeboten oder zur deutschen Wirtschaftsstruktur. Eine App und Twiternachrichten runden das Angebot ab.
www.make-it-in-germany.com

Innovation und Umwelt

„Innovationsmanager (IHK)“ Zertifikatslehrgang in Frankfurt

Wie werden Innovationen systematisch geplant und umgesetzt? Antworten auf diese Frage erhalten die Absolventen des Zertifikatslehrgangs „Innovationsmanager (IHK)“, der am 11. November 2011 bereits zum zehnten Mal startet – in diesem Jahr mit einem neuen Konzept. Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte mit unternehmerischer und projektbezogener Verantwortung. Nachdem die Teilnehmer insgesamt acht Module absolviert und zusätzlich ein Innovationsprojekt eingereicht haben, erhalten sie das Zertifikat Innovationsmanager (IHK).
www.ihk-hessen-innovativ.de

Energiespeicher: Faktenpapier aktualisiert

Gemeinsam mit dem Bundesverband Energiespeicher (BVES) hat der DIHK das Faktenpapier „Energiespeicher“ aktualisiert, vor allem die neuen Rahmenbedingungen des EEG 2017. Vor dem Hintergrund der Energiewende gewinnt das Thema Speichertechnologien auch für Unternehmer eine immer größere Bedeutung, um Lastspitzen zu glätten oder Eigenerzeugungsquoten zu erhöhen. Welche Speichertechnolo-